

20.03.2017

Island: Bakkafröst verliert 2.000 t Lachs wegen ISA-Verdacht

Bislang ist es nur ein Verdachtsfall: in einer Farm des isländischen Lachszüchters Bakkafröst könnte die Lachsseuche ISA aufgetreten sein, melden die Undercurrent News. Daher habe Bakkafröst entschieden, vorsichtshalber die gesamte Zucht A-73 Hvannasund Norður bis Ende April vorzeitig abzufischen - insgesamt eine Million Fische mit einem Gesamtgewicht von 3.200 t. Dadurch reduziere sich die für das Jahr 2017 prognostizierte Erntemenge um 2.000 t Schlachtgewicht.

Lesen Sie zu Bakkafröst auch im FischMagazin-Archiv:

22.11.2016 [Norwegen: Welche Lachsfarmer sind die profitabelsten?](#)

13.08.2016 [Färöer: Bakkafröst grenzt sich vom Walfang ab](#)

01.07.2016 [Färöer Inseln: Bakkafröst übernimmt Lachszüchter Faroe Farming](#)

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg